

## Das Kreuz der Namenlosen

(Hermann Allmers)

Walter Rein (1893–1955)

Ruhig erzählend

Tenor I II

Baß I II

Ein Kreuz aus dunk-lem Hol-ze ragt  
 auf am In-sel-strand: Das Kreuz der Na-men-lo-  
 sen, der Na-men-lo-sen,  
 sen, Na-men-lo-sen, ein See-manns-grab an Land.  
 Wer dort liegt, kam als stummer Gast, nannte kei-nen

Ein sehr gut passendes Gegenstück zu dieser Komposition ist die „Bojen-Ballade“ von Walter Rein. Jede Vervielfältigung (auch Fotokopie) ist untersagt. Aufführungen melden Sie bitte der GEMA b4  
 © 1955 by Eres Edition, 28859 Lilienthal/Bremen, Postfach 1220 Eres 5003

Walter Rein

**Das Kreuz der Namenlosen**

Männerchor

Auf der Insel Neuwerk (in der Nordsee vor der Elbmündung gelegen) befindet sich ein Friedhof, auf welchem die in den meisten Fällen nicht identifizierbaren Opfer des Meeres beigesetzt werden. Die vom Dichter Hermann Allmers in gebundener Form wiedergegebene Erzählung vom Kreuz, bestehend aus Mast und Rah eines gestrandeten Segelschiffes, ist zum Teil legendär. Tatsächlich ist dieses Kreuz vorhanden, doch wird es von den Bewohnern der Insel aus Wrackteilen gefügt und auf dem Seemannsfriedhof aufgerichtet. Der Friedhof befindet sich zu Füßen des Leuchtturm Neuwerk.

Themenbereiche \* Maritimes ernsteres Thema

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen [www.eres-musik.de](http://www.eres-musik.de) – info@eres-musik.de

Namen; vie-le sind's in all der Zeit, die zum Kreuze ka-men.

Gehender

Vor vie-len Jah-ren nach  
Es war vor vie-len Jah-ren — nach wilder Stur-mes-

wil-der Sturmes-nacht,  
nacht, — da hat die See am Mor-gen gleich sieb-zehn

gleich siebzehn Mann gebracht, gleich siebzehn Mann gebracht,  
Mann gebracht, gleich siebzehn Mann ge-bracht, gleich sieb-zehn

Und — wie das Spiel des Zu-falls will, stand auf-ge-richt —  
Männ. stand